592.

1531, September 16.

Johan Sluck von Grevenmacher (*Gravenmacheren*) und Johan Raeff von Pünderich (*Ponderich*), beide Schöffen zu Echternach, bekunden, daß vor ihnen die Eheleute Schollen Paulus und Marie sich verpflichtet haben, der Äbtissin Francisca von Clerf (*Clerff*) und dem ganzen Konvent Unserer Lieben Frauen vom Orden der hl. Klara zu Echternach für eine Schuld von 15 Gulden Luxemburger Währung jährlich zu Remigii 24 Beyer zu zahlen, wofür sie mit Zustimmung ihres Schwiegervaters und Vaters Meiger Schol von Ernzen (*Errentzen*) die lange Wiese im Bruesborn im Bann von Ernzen, einerseits das Gut des Langkhausen, andererseits das Gut der Kirche, verpfändet haben. — Siegler: die Aussteller. — *Des XVI^ten^ tages Septembri funffzehenhondert eyn und drissich.*

Originalurkunde, deutsch, Pergament, auf dem Staatsarchiv zu Luxemburg (A). — Die Siegel fehlen.

593.

1533, Oktober 1.

Johann Sluch von Grevenmacher (*Graffenmacheren*) und Johann Raeff von Pünderich (*Ponderich*), beide Schöffen zu Echternach, bekunden, daß vor ihnen die Eheleute Symont von Kirssenbach und Marie sich verpflichtet haben, der Äbtissin Francisca von Clerf (*Clerff*) und dem Konvent Unserer Lieben Frauen des Ordens der hl. Klara zu Echternach für eine Schuld von 50 Gulden Luxemburger Währung jährlich zu Remigii 12 Beyer zu zahlen, wofür sie ihr Haus in Hal, Anrainer Peter Weber, sowie einen Weingarten in *Slyploch*, Anrainer das Spital, und einen Morgen Land, Anrainer Kirst Wilhelm, verpfänden. Siegler: die Aussteller. — *Uff Remigii funffzehenhondert dry und drissich.*

Originalurkunde, deutsch, Pergament, auf dem Staatsarchiv zu Luxemburg (A). — Die beiden Siegel sind beschädigt.